Konoha High: Zwillingschaos

Von NARUTOUO

Kapitel 2: Neue Klasse

Einen Augenblick war ich so geschockt, dass ich keinen Ton raus bekam. Als ich endlich wieder an Fassung gewonnen hatte, sah ich rüber zu Naruto. Er war Kreidebleich und ich konnte förmlich sehen, wie seine Seele in Richtung Himmel verschwand. Also wirklich dieser Stundenplan und diese Schulordnung sind inakzeptabel und das werde ich nicht einfach so hinnehmen, zumindest nicht ohne meine Meinung gesagt zu haben. Ernsthaft! Und uns nennt man gestört! Dann will ich mal wissen was die sind.

ALIENS!!!- Vielleicht?! Naja, ist zwar unwahrscheinlich, aber ich schaue mir meine Mitschüler noch an und wer weiß, ob es Aliens gibt.

Ich wollte gerade etwas sagen, da wandte Naruto sich an Iruka und flehte schon: "Iruka nimm uns doch wieder mit nach Hause. Du kannst uns doch nicht hier lassen. Wir werden jämmerlich vor uns hin vegetieren."

Dabei fiel er tatsächlich auf die Knie und faltete seine Hände zusammen.

"Jetzt versucht es doch erstmal. Ihr wolltet unbedingt an eine normale Schule. Und wenn ihr euch erstmal an die Stunden und Regeln gewöhnt und Freunde gefunden habt, werdet ihr sicher viel Spaß hier haben.", erwiderte er und lächelte als würde er Kinder beim Betteln um Süßigkeiten beobachten. Allein bei seinem lächeln rollten mir die Augen und ich stöhnte innerlich auf. Er guckt und lächelt immer so, wenn er uns etwas abschlägt.

"Sooo...", und damit wurde ich aus meinen Gedanken gerissen und schaute zur Quelle des Geräusches. Tsunade saß nun am Tisch, ihre Haare hatte sie nun zurückgeworfen, ihre Hände ineinander gefaltet und sah uns mit ihren Kastanienbraunen Augen an. Ein bezauberndes lächeln hatte sie aufgesetzt und sah meinen immer noch knienden Chaoten und mich an. Einen Augenblick war es still dann setzte Naru sich wieder hin, woraufhin ein weiterer Moment des Schweigens folgte. Doch nach einer gefühlten Ewigkeit fing sie doch noch an zu reden.

"Also, es ist schon kurz nach 8 Uhr. Ihr solltet euch langsam mal auf den Weg machen. Ihr wollt sicher nicht an eurem ersten Schultag zu spät kommen.", sagte sie und fing an, in einem Blätterstapel, der auf ihrem Tisch stand, zu wühlen. Nach gut ein bis zwei Minuten schien sie fündig geworden zu sein, denn sie zog zwei Blätter heraus und gab uns beiden jeweils eines. Auf meinem war eine Art Karte, ich lugte rüber zu Naruto und sah das auf seinem unsere Namen und anderen Daten wie Geburtsjahr, Telefonnummer und so drauf standen. Ist wohl für unseren neuen Lehrer. "Das ist

einmal eine Wegbeschreibung zu eurem neuen Klassenraum und ein paar wichtige Daten für eure Schulakten. Die sollt ihr eurem Lehrer geben, damit er diese ins Klassenbuch nachtragen kann.", redete die Blonde weiter.

Wir nickten, verabschiedeten uns von Iruka und Tsunade und verließen das Zimmer. Als wir draußen auf dem Flur waren sahen wir uns die Wegbeschreibung an. Wir mussten runter in den zweiten Stock. Wir gingen die drei Etagen über die Treppe runter und schauten uns die Karte erneut an. Doch weder Naru noch ich wurden schlau aus ihr und so irrten wir über fünf Minuten sämtliche Gänge entlang. Bis es dann zum Unterricht klingelte und wir erschöpft und verzweifelt anhielten. Plötzlich tauchte nur wenige Meter hinter uns ein Mann auf und rief: "Hey ihr beiden! Was macht ihr hier? Es ist Unterricht?!" und kam auf uns zu. Wir hatten uns umgedreht und ich musterte ihn. Er hatte nach links gegelte Grausilberne Haare, sah ansonsten aber nicht sehr alt aus. Maximal ein bis zwei Jahre älter als Iruka. Er trug einen Mundschutz und sein Körper schien gut durchtrainiert zu sein.

"Hm?! Kann es sein, dass ihr von einer anderen Schule seid, oder so?! Ich kenne euch gar nicht.", fragte er, nachdem er vor uns stand.

"Ehm, nein, heute ist unser erster Tag hier und wir können unsere Klasse nicht finden.", erklärte Naruto unsere Lage.

"Oh...", kam es vom Lehrer und er sah ziemlich fassungslos aus. Allerdings hielt dieser Zustand nicht lange an. Nachdem er sich wieder gefangen hatte, sprach er weiter: "Also, dann müsst ihr die Uzumaki-Zwillinge sein, auf die wir schon so lange warten.", woraufhin wir nur nickten.

"Na dann, freut mich euch kennen zu lernen. Mein Name ist Kakashi Hatake. Ich werde euer Klassenlehrer sein."

Und damit waren wir dran überrascht zu sein. Doch auch diese hielt nicht lange an, denn da sprang ich schon auf, ballte meine Hände zu Fäusten und rief: "Yeah, wir haben ´nen coolen Lehrer abgekriegt."

In diesem Moment musste ich nicht mal zu Naru rüber sehen, um zu wissen, dass er wieder sein allzeit bekanntes "Typisch Naruko"-Grinsen im Gesicht hatte. Sensei Kakashi lächelte währenddessen nur noch vor sich hin, sofern man das durch seinen Mundschutz erkennen konnte.

"Also wirklich, ihr seit genauso wie Iruka euch beschrieben hat. Von Fotos wusste ich zwar schon, dass ihr wie euer Vater aussieht, aber dass euer Charakter, dem von eurer Mutter Kushina so ähnlich ist, wusste ich gar nicht. Oder besser gesagt, Iruka hat es mir erzählt, aber ich konnte es einfach nicht glauben.", sprach unser neuer Lehrer nun. Naru und ich sahen ihn eine lange Zeit stumm an, bis ich die Frage, die uns beiden jetzt die ganze Zeit auf der Zunge lag, nun doch aussprach.

"Sie kannten unsere Eltern und kennen auch Iruka?", fragte ich neugierig.

"Oh, ja. Iruka ist ein guter Freund von mir und eure Eltern haben hier früher eine Weile gelebt und sind auch hier zur Schule gegangen.", antwortete er mir und sah auf seine Armbanduhr.

"So, wir sollten nun doch besser zum Unterricht gehen.", fügte er noch schnell hinzu, woraufhin wir erneut stumm nickten und ihm folgten.

Nach ein paar Minuten kamen wir vor einer Klasse zum stehen und unser neuer Sensei drehte sich zu uns um.

"So... Da wären wir. Ich gehe jetzt rein und ihr wartet hier bitte bis ich euch gleich

holen komme.", sagte er und sah uns abwechselnd an. Wir nickten und gaben ihm unsere Daten. Sensei Kakashi nahm sie entgegen, öffnete die Türe zur Klasse und nickte uns nochmal zu, bevor er in dieser verschwand. Die Türe ließ er angelehnt, weshalb man alles hören konnte.

Sayako`s Sicht

Nun saßen Sasuke und ich hier schon eine viertel Stunde rum und warteten auf unseren Lehrer, der es offenbar nicht für nötig hielt zum Unterricht zu erscheinen, den "ER" zu führen hat. Ich wollte eigentlich noch etwas rausgehen, bevor der Unterricht begann, doch, da kamen auch schon Sakura, Ino und Hinata auf mich zu.

"Hey Saya! Heute sollen doch die neuen kommen.", sagte Ino und sah mich lieb an, früher konnten wir uns nicht ausstehen, weil wir uns gegenseitig für Arrogant hielten, doch Sakura brachte uns einander näher und jetzt verstehen wir uns richtig gut.

"Oh, ja. Ich bin richtig aufgeregt. Ich frage mich, wie sie wohl sein werden.", sagte Sakura lächelnd wie ein Honigkuchenpferd, was mich zum Schmunzeln brachte.

"Ach, Stimmt, es sollen ja Geschwister sein.", fügte Hinata noch dazu.

"Dann wird es sicher lustig.", erwiderte ich und sah zu meinem Bruder.

Sasuke saß an seinem Tisch, Neji gegenüberstehend und sich gegenseitig anschweigend. Faszinierend wie gesprächig Sasuke doch ist. Die haben sicher eine Menge Spaß miteinander.

"Hey, wollen wir heute nach der Schule in das neue Café am Bahnhof und dort Kuchen essen gehen?!", fragte nun Sakura.

"Ja super, dann könnten wir auch ein wenig ins Einkaufszentrum gehen.", strahlte Ino gleich drauf los, was mich zum Grinsen brachte.

"Ich bin dabei, wenn Hina auch mitkommt.", schloss ich mich ihnen an. Woraufhin Sakura und Ino gleich begannen sie anzufunkeln, sodass sie mir schon fast irgendwie Leid tat.

"Ich muss das mit Neji klären. Allein lässt mich mein Vater nicht.", sagte Hinata und lächelte lieb. Ich hatte glatt vergessen, wie streng ihr Vater war, wenn es um seine geliebte Tochter ging. Gerade als Sakura, Neji fragen wollte, ob er mitkommt, ging auch schon die Türe auf. Klasse! Das konnte ja nur Kakashi sein. Der Typ taucht einfach immer im unpassendsten Moment auf. Alle setzten sich auf ihre Plätze und blickten zur Türe, die noch immer offen stand. Erst nach ein paar Minuten kam Kakashi rein und sofort ertönte allerlei Gemecker und Geschrei, warum er doch SCHON WIEDER zu spät sei.

Es kamen Sprüche wie: "Ach?! Sie kommen auch noch.", " Und was für eine Ausrede haben sie heute auf Lager?!" oder "Ernsthaft?! Ich verstehe echt nicht, wie sie Lehrer werden konnten!" und so weiter und so fort.

Dann trat der Sensei vor die Klasse und begann zu reden.

"Also Leute beruhigt euch bitte erst einmal. Heute habe ich keine Ausrede. Zumindest keine richtige Ausrede, sondern einen triftigen Grund, warum ich zu spät bin.", versuchte unser Lehrer die Klasse zu beruhigen.

"Ach und wieso?!", knallte Temari ihm schnippisch an den Kopf und alle wussten sofort,

dass sie ihre Tage hatte. Dann war sie immer so unausstehlich.

"Beruhige dich doch bitte. Ich erzähle ja schon. Aber erst einmal...", er drehte sich zur Tür und wurde etwas lauter. "Ihr könnt jetzt reinkommen."

Alle Köpfe ruckten zur Tür und warteten ab. Dann ging die Türe auf und zwei Schüler kamen rein. Sie stellten sich, nachdem sie die Tür wieder geschlossen hatten, neben Kakashi, vor die Klasse. Das sind also unsere neuen Mitschüler, anscheinend waren sie das neue Thema der Klasse, denn alle, wirklich alle, musterten sie. Beide waren Blond, hatten funkelnde blaue Augen und trugen blaue Jeans mit orangenen Oberteilen. Absoluter Partnerlook, bis auf ein paar Kleinigkeiten, die das Mädchen und den Jungen, als diese zu erkennen geben sollten. Das Mädchen trug zu ihrer orangenen Bluse noch eine schwarze Krawatte, aber das war auch der einzige richtige Unterschied. Sie waren beide wirklich extrem niedlich, aber seltsamerweise tendiere ich zum Mädchen. Ich meine, man muss doch nur kurz hinsehen, um zu erkennen, dass sie Zuckersüß war.

"So... Ok, am besten stellt ihr euch selbst vor und dann können die, die Fragen haben, euch fragen, was sie wissen wollen.", sagte Kakashi knapp. Dann war es still. Niemand machte irgendwelche Geräusche bis sich das blonde Mädchen räusperte und sich in der Klasse umsah. Daraufhin strahlte sie wie die Sonne und fing an zu sprechen: "Ähm, hallo!?", sagte sie und fuchtelte mit ihrer Hand rum, als wollte sie winken.

"Mein Name ist Naruko und das ist mein Bruder Naruto.", stellte sie sich und ihren Bruder vor, während sie ihn an die Hand nahm. Kurz sah sie noch zu Kakashi, als er aber keine anstalten machte etwas zu sagen, nahm sie das wohl so auf, dass sie sich weiter vorstellen sollten.

"Also wir sind beide 16 jung, alt, was auch immer, stehen auf Ramen mit Miso Geschmack und unternehmen wirklich alles zusammen. Mein Bruder kennt sich super mit Botanik aus und ich mich mit Textilien und Design, obwohl mein Bruder auch super zeichnen kann, das sind sozusagen unsere Hobbies. Vorher sind wir zusammen auf eine Art Internats-Akademie gegangen, wo wir gelernt haben Klavier und andere Instrumente zu spielen. Wir haben zuhause auch ein extra Musikzimmer mit einigen Instrumenten, allerdings spielen wir nicht sehr oft, also kann man es kein Hobby nennen. Wir sind beide gerne draußen und lieben das Sonnenlicht, unser Lieblingstier ist der Fuchs und unsere Lieblingsfarben sind an 1. stelle Orange und an 2. stelle Lila. Hm...", erzählte sie als gäbe es kein morgen, woraufhin sie eine kleine Pause einlegte und sich verlegen am Hinterkopf kratzte.

"Hm...Das müsste alles gewesen sein.", beendete sie ihren Vortrag.

Ich muss schon sagen, sie ist echt cool. Vor einer ganzen Klasse mit Leuten, die sie gar nicht kennt, vollkommen frei zu sprechen. Das fällt manchen ja sogar schwer, wenn sie die Klasse jahrelang kennen und einen Vortrag halten müssen. Und sie kann das einfach so wie auf Knopfdruck. Also an Selbstvertrauen mangelt es definitiv nicht.

Sie schaute rüber zu Sensei-Kakashi und ihr Bruder tat es ihr gleich. Kakashi sah erst zu den beiden und dann zu uns, in die Runde.

"Gut, dann könnt ihr jetzt eure Fragen stellen.", sagte er, nun an uns gerichtet.

Wie erwartet ruckten natürlich alle Hände nach oben und jeder wollte etwas fragen. Also nahm Naruko einen nach dem anderen dran. Da sie unsere Namen allerdings noch nicht kannte, zeigte sie auf jeden der sich meldete. Als erstes zeigte sie auf Tenten, die ihre Frage auch sofort stellte.

"Also ihr seid doch Zwillinge, wer von euch ist denn der Ältere?", war ihre Frage, worauf sie auch gleich die Antwort von Naruko erhielt.

"Keiner, wir kamen beide auf gleichzeitig, durch einen Kaiserschnitt zur Welt.", erklärte sie ihre Antwort.

Als nächstes nahm sie Lee dran und er fragte: "Macht ihr auch Sport?"

"Also Naruto und ich spielen Tennis und Badminton, ich spiele auch Volleyball, während Naruto Basketball spielt. Ansonsten können wir eigentlich alle Teamplay Sportarten. Vorausgesetzt wir sind in der selben Mannschaft. Wenn es um Sport geht und damit meine ich, wirklich nur Sport, kann ich auch gut Techniken und Strategien entwickeln. Bei Naruto ist das anders er ist eher auf die Ausdauer spezialisiert und in folge dessen auch echt sportlich.", berichtete sie, Lee, dessen Augen schon nach dem ersten Satz zu leuchten angefangen hatten.

Dann nahm sie Kiba dran, der wie immer sein altbekanntes Grinsen im Gesicht kleben hatte.

"Sag mal, kann Naruto auch sprechen?", fragte er lachend drauf los.

Kurz trat ein Schweigen ein bis Naruko antwortete und ich hätte schwören können für einen kurzen Augenblick eine Wutader an ihrer Stirn Pochen gesehen zu haben.

"Also... Rein theoretisch ja, allerdings spricht er nur, wenn es nicht anders geht, für mich oder wenn er sich beschweren will.", beantwortete sie Kibas Frage.

"Das ist doch völliger Schwachsinn. Ich habe bis jetzt nur noch nichts zu sagen, da du ja das Reden übernommen hast.", entgegnete Naruto empört.

Daraufhin herrschte erneutes Schweigen. Damit hatte jetzt keiner gerechnet und ich musste schon zugeben, er hat genauso wenig Hemmungen, etwas vor einer ganzen Klasse voll fremder Leute zu sagen. Naruko drehte sich zu Naruto rum und nahm wieder seine Hand, die sie, nachdem sie ihren Bruder und sich vorgestellt hatte, losgelassen hatte.

"Ach Naru, beruhig dich doch, damit wollte ich doch bloß sagen, dass du nicht viel sprichst und das stimmt ja auch. War auch nicht Böse gemeint."

Naruto sah seine Schwester jedoch nach wie vor empört an und seufzte einmal auf. Naruko schien mit der Reaktion ihres Bruders wohl zufrieden zu sein, denn sie drehte sich wieder in Richtung Klasse, hielt weiterhin seine Hand fest und lächelte süß. Die grausame Tatsache, dass ich gerade daran gedacht hatte, dass sie süß lächelte, ist irgendwie beängstigend. Ich bin immerhin eine Uchiha und die Uchiha, meine Mutter jetzt mal ausgenommen, da sie eine Ausnahme ist, finden nie etwas süß. NIE!!! Und von diesen Fakten jetzt mal abgesehen, habe ich nicht einmal die leiseste Ahnung, warum ich das jetzt süß fand.

"Hat sonst noch jemand eine Frage an Naruto und mich?", wollte die Uzumaki wissen. Niemand machte einen Mucks und wieder mal kehrte eine vollkommene Stille in die Klasse.

"Sooo... Wenn dann keiner mehr eine Frage hat, könnt ihr euch jetzt hinsetzen.", sagte Kakashi um die Stille zu brechen. Die Zwillinge drehten sich zu Kakashi und sahen ihn an. Dieser sah sich in der Klasse um und zeigte auf den Tisch zwischen Sasuke und mir.

"Da könnt ihr euch hinsetzen.", wies er den blonden Zwillingen den Tisch zu. Wie es der Zufall so wollte, saßen Sasu und ich beide an Doppeltischen, hatten bisher aber beide keinen Sitznachbarn. Die beiden Blondes guckten zwar hier hoch, machten aber keinerlei Anstalten hierhin zu kommen. Naruko wollte wohl irgendetwas sagen, denn sie sah ganz schön aus der Wäsche. Und ich verstand auch sofort, was ihr Problem war.

Ich habe kein Ahnung, wieso Sasuke immer so eine Laune bekommt, wenn sich jemand neben ihn setzt. Auf jeden Fall sitzt er da gerade mit einer Horror-Aura und versuchte Kakashi mit seinen blicken zu töten. Als ich wieder nach vorne guckte, konnte ich mir das Lachen nur schwer verkneifen. Da stand unsere neue Schülerin noch immer vor der Klasse und sah mit einer Killer-Aura durch die Runde, als sie bei uns ankam, erdolchte sie halt meinen Bruder mit ihrem bloßen Blick. Sasuke, der inzwischen Blickkontakt mit ihr hielt, schien eine wahre Rivalin gefunden zu haben. Naja, zumindest wenn es darum ging einen Killerblick aufzusetzen und mit Augen zu morden. Die Beiden waren nun schon fast fünf Minuten dabei, als Naruto plötzlich Narukos Augen zuhielt und dem Augenkontaktwettbewerb somit seinen Ende einbrachte. Dann nahm er seine Schwester an die Hand und ging mit ihr im Schlepptau zu ihrem neuen Tisch. Als sie saßen war es eine Weile noch sehr ruhig, doch Kakashi unterbrach auch die Stille und fing an von irgendwelchen organisatorischen Dingen zu labbern. Zwischenzeitlich spinkste ich kurz zu Naruko. Es wäre wirklich toll mit ihr befreundet zu sein. Sie schien wirklich witzig zu sein. Und Hübsch war sie auch, diese goldblonden Haare, diese zarte, weichaussehende Haut, ihre vollen, geschwungenen Wimpern und ihre weichen, vollen Lippen. Zugegeben ich weiß nicht, ob ihre Haut und ihre Lippen weich sind, aber sehen sie aus und so stelle ich sie mir vor. Ich sollte wirklich aufhören unsere neue Schülerin zu stalken. Erst recht, wenn ich so etwas denke.